

Auto macht Behinderte mobil

Die Aktion „Mensch“ hat geholfen, ein Auto anzuschaffen für den ambulanten Bereich der Behindertenhilfe des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission Marienstift (OVV). Der VW Polo wurde mit 80 Prozent gefördert und nutzt elf Menschen mit Behinderung.

Oelsnitz – Die betreuten Vogtländer leben in einer eigenen Wohnung – sieben davon nutzen modern ausgebaute Wohnungen im „Altbau“ Marienstift. Einer ist Maik Manuel Meis, wie Hartwig Schmidt, Bereichsleiter Behindertenhilfe Wohnen im OVV, mitteilt. In seiner Presseinformation heißt es weiter:

Richtig glücklich ist Meis über seine eigene Wohnung. Er gehört zu den sieben ehemaligen Heimbewohnern, die durch den Umbau im Obergeschoss des Altbaus Marienstift gewinnen. Bis vor Kurzem teilte er sich noch ein Doppelzimmer im Wohnheim Lauterbach. Jetzt ist er Mieter für eine Einraumwohnung mit eigenem Bad und Wohnküche.

Der Altbau „Marienstift“ besteht seit 102 Jahren. Ursprünglich für Waisenkinder 1911 errichtet, wurde er 1927 erstmalig erweitert, 1941 umgenutzt, 1945 wieder als Kinderheim geführt: Bis zu 130 Waisen- und Flüchtlingskinder im Alter von 2 bis 14 Jahren fanden von 1945 bis 1949 hier ein Zuhause. Dann wurde der „Obervogtländische Kreisverein für Innere Mission“ per Gesetz gezwungen, sich aufzulösen.

So wurde das Gebäude 1950 erneut umgebaut und war Erholungsheim für Kinder bis 1975, als die ersten zwölf erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung in das Marienstift zogen. 1978 kam mit den neuen Hauseltern Kunze auch viele bauliche Veränderungen. Aus den Bettersälen wurden 1988 Mehrbettzimmer mit gemütlichen Holzeinbauten.

Bis 1994 lebten im Marienstift (mit dem 1986 errichteten Michaelishaus) bis zu 40 behinderte Frauen und Männer und sechs junge Mitarbeiterfamilien. Der Altbau entsprach aber weder der Heimmindestbauverordnung noch erfüllte er die Aufgaben des Brandschutzes.

Als 2006 die Bewohner in den Neubau umzogen, stand das geschichtsträchtige Gebäude leer, wurde bald jedoch grundlegend umgebaut: Im Erdgeschoss befinden sich nun die Förder- und Betreuungsgruppe und die Keramikwerkstatt der WfbM.

Im Obergeschoss wurden jetzt für sieben Mieter Wohnungen geschaffen. Betreut werden die ehemaligen Heimbewohner dort im Rahmen des „Ambulant Betreuten Wohnens“ und des „Ambulant Betreuten Wohnens anstelle einer Außenwohngruppe“ durch den Obervogtländischen Verein für Innere Mission Marienstift, der 1991 wieder gegründet wurde.

Aktion „Mensch“ ...

Die Initiative, 1964 mit Hilfe des ZDF entstanden, setzt sich für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft ein. Die von der Aktion betriebene Soziallotterie unterstützt jeden Monat bis zu 1000 Projekte – mit bisher rund 3 Milliarden Euro.



Maik Manuel Meis sitzt im neuen Auto vor dem Altbau des Marienstifts im Oelsnitzer Stiftsweg.
Foto: OVV/Hartwig Schmidt